

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers und Kartonnagenfabrikanten **Max Richard Keil**, in Firma: „**Dresdener Cartonnagen- u. Falttschachtel-Fabrik Max Keil**“ hier (Struvestr. 6, Kleine Plauenschestr. 13) ist heute, am 8. Januar 1898, abends 7/7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Dr. Mittasch hier, Schöffergasse 25. Anmeldefrist bis zum 3. Februar 1898. Wahltermin am 12. Februar 1898, vormittags 10¹/₄ Uhr, Prüfungstermin am 12. Februar 1898, vormittags 10¹/₄ Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 3. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht Dresden.
Abth. Ib.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:
Sekretär **Dahner**.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2254] Berlin, 8. Januar 1898.]

P. P.

Aus dem Verlage des Herrn **B. G. Teubner***) in Leipzig übernehmen wir Verlagsrecht und Vorräte von

Römer,

Kurzgefaßte griechische Formenlehre.

2. Auflage. Kart. 1 M 20 s ord.

Sie wollen von diesem Verlagswechsel gef. Kenntnis nehmen und Ihre Bestellungen auf dies Buch von jetzt an uns zugehen lassen.

Weidmannsche Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

B. G. Teubner.

[2181] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage, Lindwurmstraße 40, eine Buchhandlung errichtet und Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um gef. Einsendung von Cirkularen, Wahlzetteln, Prospekten etc., hauptsächlich über bessere Lieferungsverke aller Art.

Hochachtungsvoll

München, Lindwurmstr. 40.

C. Künzel.

[2190] Hierdurch gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel mitzuteilen, daß ich mit dem 1. Januar 1898 von Herrn Verlagsbuchhändler **Emil Prager** zu Berlin den **Verlag der Deutschen Militair-Musiker-Zeitung** übernommen habe. Ich übertrug Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig meine Kommission.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Januar 1898.

Arthur Parrhysius.

Wird bestätigt: **Emil Prager.**

[2191] Marburg a/Drau, Januar 1898.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich meine hiesige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn **Wilh. Blanke** aus Pettau ohne Außenstände und fremde Guthaben verkauft habe. Die Disponenden der letzten Ostermesse, sowie alle in Rechnung 1897 eingegangenen Sendungen werde ich noch im Januar 1898 verrechnen und bitte daher um gefl. umgehende Einsendung der Remittenden-Fakturen und Rechnungsauszüge.

Für das mir geschenkte Vertrauen seitens der Herren Verleger, sowie für die prompte Besorgung unserer Kommissionen durch die Herren **Schworella & Heid** in Wien und Herrn **Rob. Hoffmann** in Leipzig bestens dankend, bitte ich dies auch meinem Nachfolger fernerhin wahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Kaltenbrunner.

Marburg a/Drau, Januar 1898.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn **Th. Kaltenbrunner** käuflich übernommen habe und mit bereits erfolgter Konzessionsbewilligung unter der Firma:

Wilh. Blanke

vorm. **Kaltenbrunner**

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung

Marburg a/Drau

weiterführen werde.

Die selbständige Leitung habe ich Herrn **Ph. Zech** aus Bamberg übertragen, der durch seine 18jährige Thätigkeit in hochangesehenen Buchhandlungen in Oesterreich und Deutschland genügend Erfahrung besitzt. Meine bisherige Firma in Pettau wird unverändert fortbestehen. Beide Konti werden streng getrennt geführt. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher um gef. Uebersendung Ihrer Cirkulare, Prospekte etc.

Als Kommissionäre werde ich die Herren **Schworella & Heid** in Wien und Herrn **Rob. Hoffmann** in Leipzig beibehalten, die stets mit hinreichender Kassa zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein werden.

Hochachtungsvoll

Wilh. Blanke.

Verkaufsanträge.

[2196] **Kleiner Verlag in Berlin** (nur gangbare Artikel) für 7000 M durch mich zu verkaufen. Angeb. erbitte ich u. 232.
Dresden. **Julius Bloom.**

Hochangesehener Verlag

[403] (Richtung Architektur u. Bauwesen) soll im ganzen, ev. auch geteilt, verkauft werden. Ernstl. Reflektenten, die über ca. 90000 M nachweisbar verfügen, wollen Angebote u. L. 53641 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

[1876] **Konkurrenzloser Sticker-Verlag** (Lager-Nettowert über 20000 M) für 6500 M inkl. Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote u. C. S. 1876 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2197] In gr. u. angenehm. Stadt Schlesiens ist eine langjährig besteh. Sort.-Buchhdlg. m. Leihbiblioth. etc. z. verkaufen. Preis: 12000 M bei 8000 M Anzahlung. Dürfte vorzügl. Acquisition f. einen tüchtigen Fachmann sein! Angebote erb. u. 350.
Dresden. **Julius Bloom.**

[2000] Ein seit 40 Jahren bestehendes Musiksortiment, nebst Leihinstitut, Instrumentenlager, Mal- und Zeichenutensilien in einer großen Stadt Süddeutschlands ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Selbstreflektenten wollen ihre Bewerbungen an Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig Thalstr. 2 richten.

[2342] In einer lebhaften rheinischen Industriestadt ist ein kleineres Sortiment mit Nebenweigen (besonders Lager in Geschäftsbüchern) zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und sichert einem tüchtigen jungen Manne gute Existenz. Wenig Konkurrenz am Plage. Kauf- und Zahlungsbedingungen günstig. Angebote u. R. 2342 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1183] **Für Berlin.**

Eine illustr. Wochenschrift (Auff. 5200) mit ausserordentlich günstigen Chancen für die Zukunft zu verkaufen. Anerb. unter A. B. No. 1183 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[1300] Da ich für mehrere bemittelte Kauflustige gute Sortimentsgeschäfte zu beschaffen habe, so bitte Kollegen, die zum Verkaufe gesonnen sind, mir vertrauensvoll die Vermittlung desselben übertragen zu wollen.

Einbeck, Januar 1898.

Richard Lesser
in Fa. G. Ehlers.

Teilhabergesuche.

[2231] Ein Verlagsgehilfe, der sich an einem nachweislich vorzüglich gangbaren Verlage mit 20000 M beteiligen will, findet eine gute und sichere Lebensstellung. Die Einlage wird sichergestellt.

Anträge unt. „**Medicinisher Verlag**“ 2231 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1885] **Teilhabergesuch.**

Zur Uebernahme eines gut eingeführten gangbaren Verlags wird baldigst ein stiller oder thätiger Teilhaber mit einer Einlage von ca. 15000 M gesucht. Kapital könnte sichergestellt werden. Anfragen unter # 170 befördert Herr **K. F. Koehler** in Leipzig.